

L02764 Paul Goldman an  
Arthur Schnitzler, 16. 1. [1896]

Frankfurter Zeitung  
(Gazette de Francfort).  
Fondateur M. L. Sonnemann.  
Journal politique, financier,  
5 commercial et littéraire.  
Paraissant trois fois par jour.  
Bureau à Paris :  
24. Rue Feydeau.

PARIS, 16. Januar.

Mein lieber Freund,

10 Ich hatte THOREL die Frankf. Zeit. mit dem Referat geschickt, um ihn zur rasche-  
ren Erledigung anzutreiben. Das hat auch gewirkt. Heut erhalte ich beifolgenden  
Brief. Das ist der erste kleine Erfolg Deines Stückes in Frankreich; mögen größere  
nachkommen! CARRÉ und TOREL sind die Directoren des VAUDEVILLE. Es wäre  
herrlich, wenn an diesem vornehmen Theater, wo die RÉJANE die Hauperfon ist,  
15 etwas zu machen wäre. Ich möchte gern über die freien Bühnen (ŒUVRE, THÉÂTRE  
LIBRE) mit ihren Mist-Aufführungen umgehen. Jedenfalls schließe einstweilen  
keinerlei Übersetzungs-Engagement ab. Könnte ich nicht ein paar Exemplare des  
Stückes haben?

Was in Frankfurt vorgegangen ist, weiß ich nicht. Meine Mutter, die mir sonst drei  
20 Mal die Woche schreibt, um mir mitzuthemen, wenn irgend Jemandem dort die  
Nase weh thut, ist mir jeden Bericht über Deine Anwesenheit schuldig geblieben.  
Oh, sie können Einen nervös machen, die Herrschaften von der Familie!  
Hoffentlich bist Du gesund heimgekehrt.  
Grüß' Dich Gott, mein lieber Freund!

25 Dein treuer

Paul Goldmann

[hs. :] 12 rue de Milan

Cher Monsieur Goldman

30 Je viens – enfin – de lire »Liebelei«.[.] C'est un pur bijou, d'une délicatesse, d'une  
fraîcheur, et d'une harmonie parfaites. Il faudra absolument que nous reparlions  
de cela. Aussitôt que je vais avoir un instant, je vous demanderai rendez-vous.  
Votre dévoué

Jean Thorel

J'écris dès aujourd'hui à Thorel et Carré!

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3166.  
Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 1388 Zeichen  
Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent  
Beilage: handschriftlicher Brief: 1 Blatt, 1 Seite, schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »96« vermerkt 2) mit rotem Buntstift eine Unterstreichung

<sup>10</sup> *Referat*] m. [= Fedor Mamroth]: *Schauspielhaus*. In: *Frankfurter Zeitung*, Jg. 40, Nr. 12, 12. 1. 1896, Zweites Morgenblatt, S. 1.

<sup>29–31</sup> *Je ... rendez-vous.*] französisch: Ich habe – endlich – die Lektüre von *Liebelei* abgeschlossen. Es ist ein reines Juwel, von perfekter Zartheit, Frische und Harmonie. Wir müssen unbedingt einmal darüber sprechen. Sobald ich einen Moment Zeit habe, werde ich Sie um ein Treffen bitten.

<sup>34</sup> *J'écris ... Carré!*] französisch: Ich schreibe schon heute an Thorel und Carré!

## Register

CARRÉ, ALBERT (22.06.1852 – 11.12.1938), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Theaterleiter/Theaterleiterin, Schauspieler/Schauspielerin*, 1, 1, 2<sup>K</sup>

**Frankfurt am Main**, *PPPLA3*, 1

*Frankfurter Zeitung*, 1, 1, 2<sup>K</sup>

*Frankfurter Zeitung*, 1

**Frankreich**, *A.PCLI*, 1

GOLDMANN, CLEMENTINE (1842-05-15 – 1924-02-24), 1

*Liebelei. Schauspiel in drei Akten*, 1, 1, 2<sup>K</sup>

MAMROTH, FEDOR (21.02.1851 – 25.06.1907), *Journalist/Journalistin, Kritiker/Kritikerin*, 2<sup>K</sup>, 2<sup>K</sup>

**Paris**, *PPPLC*, 1

RÉJANE (1856-06-05 – 1920-06-14), *Schauspieler/Schauspielerin*, 1

**Rue de Milan**, *Straße (K.STR)*, 1

**rue Feydeau**, *Straße (K.STR)*, 1

*Schauspielhaus. [Premiere von Liebelei]*, 1, 2<sup>K</sup>

SONNEMANN, LEOPOLD (1831-10-29 – 1909-10-30), *Journalist/Journalistin, Herausgeber/Herausgeberin*, 1

Théâtre de l'Œuvre, 1

Théâtre du Vaudeville, 1, 1

Théâtre Libre, 1

THOREL, JEAN (1859-09-11 – 1916-08-20), *Übersetzer/Übersetzerin, Dramatiker/Dramatikerin*, 1, 1, 2<sup>K</sup>